

Ptolomaeus Philadelphus, König von Ägypten. Der Grund, warum man glaubt, daß dieser schöne Kopf den Ptolomäus vorstelle, liegt darin, weil er sehr viele Ähnlichkeit mit dem Bilde dieses Königs hat, so man auf den Medallien von ihm antrifft. Er war von Berenice, von der wir unten No 38 reden, ein Sohn, welcher zu gefallen er eine große Stadt ihres Namens erbauete. Noch zu Lebzeiten seines Vaters regierte er volle 25 Jahre, und ward von ihm selbst auf den Thron gesetzt. Er war ein guter Regent, er liebte besonders die Wissenschaften sehr, und versammelte an seinem Hof die berühmtesten schönen Geister seiner Zeit. Callimachus, Theocrit, und mehrere andere berühmten Dichter wohnten in seinem Pallast. Nach seinem Tode hinterließ er die große Alexandrinische Bibliothek, die über 100,000 Bände stark war.

M. Claudius Marcellus, ein berühmter römischer General, der fünfmal die Consulatswürde erlangt hatte, und den man wegen seiner Tapferkeit das Schwert des römischen Volks zu nennen pflegte. Er war in seinen Unternehmungen rasch und glücklich. Er stritt gegen die Gaulen, und nahm ihren König